

361.

2012



kultur**pro**
Stadt
Offenburg

Mai 2012

DO 03.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller **JAZZKELLER**
Mo' Blow
(Berlin) Jazzfunk VVK 10,- AK 13,-

SA 05.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller
Seth Faergolzia
(USA) Anti-Folk VVK 10,- AK 13,-

SA 05.05.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Stefan
World Grooves AK 3,50

MI 09.05.12 · 20:30 Spitalkeller
Hugh Cornwell (Ex-Stranglers)
(GB) Rock, Punk VVK 12,- AK 15,-

SA 12.05.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Klaus H.
Rock, Blues, Crossover AK 3,50

MI 16.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller
Israel Nash Gripka
(USA) Rock, Americana VVK 10,- AK 13,-

SA 19.05. & SO 20.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller
KaStöLu Hu²
(D) Kabarett VVK 12,- AK 15,-

SA 19.05.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Pirat
Pirat 'n' Roll AK 3,50

SO 20.05. – DI 22.05.12 **FORUMKINO**
So 13:30 Mo & Di 20:00
The Music Never Stopped
(USA) Jim Kohlberg, 105 Minuten AK 5,-

MI 23.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller
Hick Ups
(Offenburg) A Cappella-Chor Eintritt frei!

SA 26.05.12 · 21:00 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJane Cane
Beats aus aller Welt AK 3,50

Juni 2012

SA 02.06.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller
Luc le Chérif
(F) World Reggae Beat AK 10,-

SA 02.06.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJs Wurm & Stéphane
Jazzy & Funky Beats, Fine Soul & Groovy Mix AK 3,50

SA 09.06.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Stefan
World Grooves AK 3,50

FR 15.06.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Ridduu
New DJ in Old Keller AK 3,50

SA 16.06.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Pirat
Pirat 'n' Roll AK 3,50

SA 23.06.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Josh & Gast-DJ Björn
Rock/Grunge AK 3,50

SA 30.06.12 · 22:30 Uhr Spitalkeller **TANZBAR**
Abtanzen mit DJ Los Mayos feat. GIZMO
Indie, Wave, Punk 'n' Roll AK 3,50

SPITALKELLER
Spitalstr. 2
77652 Offenburg

FORUM
KINO . LOUNGE . ENTERTAINMENT
Multiplex Offenburg GmbH & Co. KG | Hauptstraße 111 | 77652 Offenburg

Heuberger-Schmälze
Tischlerei
Türen und Möbel aus Massivholz
www.tischlerei-heuberger.de
Schützenstraße 21, 77746 Schutterwald
Telefon 0781-54223, Fax 0781-67146

hörkultur
HIGH FIDELITY STUDIO
Hifi - High-End - Heimkino - LCD/Plasma TV
Tel. 0781 - 966 66 50
www.hifi-hoerkultur.de

microsound
- Beschallung
- Planung
- Messung
Dr. Claus Mündel · Kriemhildstraße 5 · 77694 Kehl
Telefon 0 78 51 / 7 19 03 · Handy 01 72 / 7 75 90 54
E-Mail: claus.muendel@t-online.de

Fete? Feier? Vortrag?
Den Spitalkeller könnt ihr mieten!
Bei Interesse eMail an:
vermietung@361grad.de

Klaverservice Gillmeister & Fischer
77746 Schutterwald
Friedenstraße 1
Tel. 0781/5 99 46
Fax 0781/9 90 67 47

Stimmungen	■	Mietservice	■
Reparaturen	■	Konzertdienst	■
Restaurierungen	■	Transporte	■

Freyersbacher
BECK'S Rothaus
GETRÄNKE
Schmiederer

AH FRANZ HUBER
Druckerei+ Verlag GmbH

DO 03.05.12. · 20:30 Uhr Spitalkeller

Mo´ Blow

(Berlin) Jazzfunk www.moblow.de

Kein Wunder, dass der berühmte schwedische Posaunist Nils Landgren auf diese Band aufmerksam wurde: Das Berliner Jazzfunk-Quartett Mo´ Blow ist inzwischen „europaweit zu einer der heißesten Clubbands avanciert“ (Jazzthetik). So ließ es sich Landgren auch nicht nehmen, ihr neues Album zu produzieren, das nun bei dem renommierten Plattenlabel ACT erschienen ist. Mo´ Blow firmieren dort unter „Young German Jazz“ – erfrischend anders sind sie, unkonventionell, mit dem gewissen Etwas und von internationalem Format. Wer sie hört, spürt sofort, dass junge deutsche Musiker mitreißend und auf ganz eigene Art mit der Funk-Elite mithalten können. Felix F. Falks markante Saxophon-Hooklines, Matti Kleins vitales Rhodes, Tobias Fleischers fetter Bass und André Seidels präzises Schlagzeug machen Mo´ Blow zu einer wahren Energieladung. Als die Band 2011 zum Sieger des Future Sound Award gekürt wurde, war für die Jury klar: „Mo´ Blow zaubern ein mörderisch groovendes Funk-Feuerwerk auf die Bühne“. Das ist die europäisch inspirierte, glänzende Visitenkarte eines denkbar funkigen „Young German Jazz“.

VVK 10,- AK 13,-



SA 05.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller

Seth Faergolzia

(USA) Anti-Folk

Als Motor des amöboiden Bandkollektivs Dufus leistete Seth Faergolzia den Antrieb für die wohl kreativste und meist geliebte Untergrundband der New Yorker Freak- und Antifolkgemeinde. In Seth Faergolzias Solowerk vereinen sich die übersprudelnde musikalische Kreativität von Dufus und sein akrobatischer Gesang mit einer neuen, feineren Form von Erkenntnis und Intimität. Seth Faergolzia sticht durch die einzigartige und virtuose Kombination von bizarrer Bühnenpräsenz und Wärme hervor. Im Rahmen der ausverkauften Performance zur 13. Jahresfeier der Band im September 2010 in New York City traten mit Seth unter anderem Regina Spektor und Adam Green auf. Seth Faergolzia begibt sich nun mit einem „One-Man-Band“-Set-Up auf die Walz: Klavier, Bass Drum, Keyboard/Noise und iPod sind Elemente, die sich auf differenzierte und gebrochen perfektionistische Art und Weise zwischen, neben und inmitten von Gesang und Gitarre bewegen. Jeder Auftritt ist als kreative Erfahrung einzigartig.

VVK 10,- AK 13,-



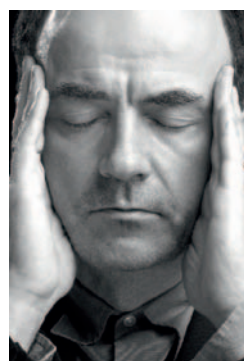
MI, 09.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller

Hugh Cornwell (Ex-Stranglers)

(GB) Rock, Punk

Als Gentleman-Punk der ersten Stunde ist Hugh Cornwell verantwortlich für Klassiker des Punkrock wie „Nice And Sleazy“ oder „Peaches“. Nachdem die Stranglers mit „Golden Brown“ dem New Wave eine Popinfusion verpassten, ließ es Mr. Cornwell auf den nachfolgenden Soloplatten etwas abgehangener zugehen. Umso schöner, dass live auch die alten Kracher in einer knackigen Trio-Variante wieder auferstehen. Erstmals im Spitalkeller.

VVK 12,- AK 15,-



MI 16.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller

Israel Nash Gripka

(USA) Rock, Americana

In kürzester Zeit hat es der New Yorker Musiker Israel Nash Gripka geschafft, sich in der Gunst der globalen Americana-Gemeinde mit einigen wirklich überzeugenden Veröffentlichungen auf Blue Rose und unermüdlichem Live-Einsatz ganz weit nach vorne zu katapultieren. Noch vor wenigen Jahren war der Name Israel Nash Gripka innerhalb der internationalen Roots-Szene völlig unbekannt. Praktisch aus dem Nichts startete er in 2009 mit der Debütplatte New York Town, einem in großen Teilen schon recht vielversprechenden ersten Ausruferzeichen. Kräftiges Songwriting und spannende Arrangements waren genauso zu erkennen wie eine intelligente Instrumentierung mit einer cleveren Balance von akustischen und elektrischen Instrumenten, mit mal mehr, mal weniger Rock-Elementen, schöner Poesie im Wertewiderspruch von Big City und dem Landleben seiner eigenen Jugend. Denn der aktuelle Großstädter stammt als Sohn eines Baptistenpredigers aus den Ozarks im ruralen Missouri, was man der Musik des Endzwanzigers auch jederzeit anhört. Den Moloch von Brooklyn begreift er als kulturelle Aufgabe und als Hilfestellung für sein musikalisches Weiterkommen – nur auszuhalten, weil er eh ständig unterwegs ist. Ingeheim liebäugelt er mit dem erneuten Rückzug in den Süden, von Austin, Texas war zuletzt die Rede. Doch zuerst schaut er für einen seiner schweißtreibenden Auftritte im Spitalkeller vorbei.

VVK 10,- AK 13,-



SA 19.05. & SO 20.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller

KaStöLu Hu²

(D) Kabarett

20 Jahre nach dem ersten Bühnenauftritt haben sie es geschafft: Das Kabarett „KaStöLu Hu²“ spielt jetzt endlich Champions League – und zwar für SIE! An zwei Tagen rund um das Champions League Finale überrascht das Original-Team der Offenburger Kult-Kabarettgruppe mit ungewöhnlichen Vorberichten zum Finale und zieht mächtig vom Leder: Erleben Sie dabei sowohl „legendäre Klassiker“ aus „20 Jahren KaStöLu Hu2 als auch aktuelle Themen rund ums Leben ...

VVK 12,- AK 15,-



SO 20.05. - DI 22.05.12 Forumkino

SO 13:30 Uhr · MO & DI 20 Uhr

The Music Never Stopped

(USA) Jim Kohlberg, 105 Minuten

Nachdem ihm sein Vater Henry (J. K. Simmons) 1967 verboten hatte, zu einem Konzert von Grateful Dead zu gehen, packte Gabriel Sawyer (Lou Taylor Pucci) seine Sachen und floh von zu Hause. Erst 20 Jahre später müssen Henry und seine Frau Helen (Cara Seymour) erfahren, dass bei ihrem Sohn ein Gehirntumor diagnostiziert worden ist. Trotz gelungener Operation sind jedoch noch Teile des limbischen Systems beschädigt, weshalb Gabriel schwer fällt zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu unterscheiden. Die Kommunikation zwischen den Eltern und ihrem verlorenen Sohn gestaltet sich zunehmend schwieriger. Henry liegt nichts mehr daran, als wieder eine Vater-Sohn-Beziehung herzustellen, und er beginnt mit der Suche nach einer effektiven Therapie. So trifft er auf die Musiktherapeutin Dr. Dianna Daly (Julia Ormond), die mit ihren innovativen Methoden bereits einige Erfolge vorzuweisen hat und dem verzweifelten Ehepaar neue Hoffnung gibt. Der Film wird im Original mit englischen Untertiteln aufgeführt.

AK 5,-

MI 23.05.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller

Hick Ups

(Offenburg) A Capella-Chor www.hickups.de

Bereits zum dritten Mal kommt der A-cappella-Chor Hick Ups, um eine Kostprobe aus seinem aktuellen Programm zu geben. Mit einer bunten Mischung aus Pop und Jazz sowie dem einen oder anderen Vokalexperiment verstehen die 16 Sängerinnen und Sänger das Publikum zu begeistern. Wer sie kennt, weiß das. Bereichert wird die Gruppe dieses Mal durch zwei Austauschschülerinnen vom Schillergymnasium, Laura und Kitty, die für die Dauer ihres Aufenthaltes mitsingen. Das Konzert ist sozusagen auch ein Abschlusssauftritt für die beiden – lassen Sie sich überraschen ...

Eintritt frei!



SA 02.06.12 · 20:30 Uhr Spitalkeller

Luc le Chérif

(F) World Reggae Beat

Luc le Chérif, das ist die Geschichte von drei Percussionfreaks, die sich durch die Trommel getroffen haben. Chérif Ka (Leadgesang, Gitarre, Percussion) bringt seine Erfahrung mit dem Sabarts aus dem Senegal mit ein. Alex Rama (Bass, Backgroundgesang, Percussion) arbeitete mit afro-kubanischen Trommeln wie Congas und Batas bereits an der Seite von Roger Fixy, und Luc Véjux (Schlagzeug, Backgroundgesang, Percussion) konnte als langjähriger Jazzschlagzeuger auf vielen Reisen durch Afrika sein Spiel mit Mandingues Trommeln wie Djembé und Doums perfektionieren. Die Musiker teilen ihre Leidenschaft für Percussion und Instrumente seit mittlerweile mehr als zehn Jahren. Eines Tages kam Chérif dann mit einem Text und seiner Gitarre, dazu Rama mit seinem Bass und Véjux staubte sein altes Gretsch-Schlagzeug ab. Die Gruppe Luc le Chérif war geboren – und begeistert mit einem treibenden Mix aus Afro-Beat, Reggae und M´balar, gesungen in Wolof, Englisch und Französisch. Die Texte, in denen es um die politische Welt zwischen arm und reich, Aids, Immigration und natürlich um die Liebe geht, liegen der Band besonders am Herzen. Nachzuhören wäre dies auf der 2011 erschienen CD „N´dadje“ (Begegnung). Live zu hören natürlich bei uns, im Spitalkeller.

AK 10,-



Der Vorverkauf findet wie immer an über 200 Vorverkaufsstellen (z. B. Bürgerbüro, Tel. 0781/82-2000, in der Geschäftsstelle des OT u. v. a.) oder online über www.reservix.de bzw. www.361grad.de statt.